



## — Kurzbiografie: GSP-Sektionsleiter Köln —



**Dr. Sascha Arnautović (E-Mail: [sascha.arnautovic@gsp-sipo.de](mailto:sascha.arnautovic@gsp-sipo.de)),**

geboren 1972 in Wedel (Schleswig-Holstein), wohnhaft in Brühl/Rheinland, studierte Politikwissenschaft, Englische und Deutsche Philologie an der Universität zu Köln und erwarb dort im Februar 2005 den Grad eines „Magister Artium (M.A.)“. Er promovierte im Februar 2016 bei Professor Dr. Stefan Fröhlich (Professur für Internationale Politik und Politische Ökonomie) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit einer Arbeit zum Thema „Die ‚(Neue) Christliche Rechte‘ und ihr Einfluss auf die Nah- und Mittelostpolitik der USA unter George W. Bush: Ein akteursorientierter Erklärungsansatz amerikanischer Außenpolitik aus Sicht der (neuen) liberalen Theorie der internationalen Beziehungen“ zum „Doktor der Philosophie (Dr. phil.)“. Seine Dissertation ist 2017 unter dem abgewandelten Titel „Der Einfluss der Christlichen Rechten auf die Nah- und Mittelostpolitik der USA unter George W. Bush. Ein akteursorientierter Erklärungsansatz amerikanischer Außenpolitik aus Sicht des ‚neuen Liberalismus‘“ im LIT Verlag in der Reihe „Internationale Politik“ als Band 24 erschienen (s. dazu unter: <https://www.lit-verlag.de/isbn/978-3-643-13375-5>).

Arnautović initiierte im Jahr 2005 das Wissenschaftsforum „Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik“ (kurz: KFIBS), welches er seit März 2006 mit dem Erhalt des Vereinsstatus „e.V.“ (eingetragener Verein) und der Anerkennung der Gemeinnützigkeit in

seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer leitet. Seit Januar 2018 ist er zudem *Associate Fellow* am Austria Institut für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES) in Wien, wo er sich mit britischer und deutscher Außen- und Europapolitik, den transatlantischen (Sicherheits-)Beziehungen sowie den sicherheitspolitischen Herausforderungen und der Sicherheitspolitik auf dem Westbalkan (Länderschwerpunkt: Bosnien-Herzegowina) beschäftigt. Ebenfalls seit Januar 2018 ist Arnautović als Politikwissenschaftler und Selbstständiger im Bereich „Beratung und Dienstleistung“ tätig. Das Kleinunternehmen „Consulting & Services Dr. Arnautović“ hat seinen Sitz in Brühl (Rhd.). Von Sommersemester 2019 bis Wintersemester 2020/2021 war Herr Dr. Arnautović als externer Lehrbeauftragter im Fach Politikwissenschaft an der Leuphana Universität Lüneburg tätig. Von Sommersemester 2021 bis Wintersemester 2022/2023 war er anschließend als externer Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und Europaforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg beschäftigt. Im Wintersemester 2023/2024 ist er sowohl externer Lehrbeauftragter an der Hochschule Fresenius (University of Applied Sciences) am Standort Köln mit einem Kurs zu politischer Kommunikation und Kampagnen als auch Lehrbeauftragter an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (kurz: HS Bund) am Standort Brühl mit gleich zwei Kursen zu Europarecht und Europapolitik. Ab Januar 2024 wird er an der HS Bund zwei weitere Kurse zu Außenpolitik und Völkerrecht übernehmen.

Von Dezember 2019 bis Juli 2020 war Dr. Sascha Arnautović Mitglied (Beisitzer) im erweiterten Vorstand der Bonner Sektion der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. (GSP). Im Rahmen dieser Vorstandstätigkeit verantwortete er die Koordination der „Jungen GSP“ und die Medienarbeit der GSP-Sektion Bonn. Seit August 2020 hat er die Leitung der GSP-Sektion Köln inne. Im November 2023 wurde Herr Dr. Arnautović im Rahmen der turnusmäßigen Mitgliederversammlung als GSP-Sektionsleiter Köln für weitere drei Jahre im Amt bestätigt.

(Stand: 03.12.2023)